P r e s s e s p i e g e l vom 28./29. Dezember 1949

Seite:

Wiener Zeitung, 28. Dezember:

Scharlach - die häufigste Infektionskrankheit. 41.882 aktive Tuberkulosefälle. RK. 5
Lehrerinstelle. (Städtische Lehranstalten für hauswirtschaftliche Frauenberufe) 6

Österreichische Allgemeine Zeitung, 28. Dezember:

Streit um "Waschautomaten". 4
Äußerst niedrige Sterblichkeit. (Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien) RK. 4
Linzer ESG zahlt 4 Prozent. Erhöhte Leistungszahlen. (Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahngesellschaft) 6
Steuersenkung auf lange Sicht. Vorauszahlungen der Unternehmer nur in Ausnahme-fällen ermäßigt. 6
"Steuerfüchl' kommt wieder. (Für die Landwirtschaft) 6

Wiener Kurier, 28. Dezember:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: Haben sie wirklich Grund zur Fröhlichkeit? Die Zustände hinter den Mauern eines Wiener Altersheimes lassen sich trotz Veröffentlichung "gemütlicher"Jausenphotos nicht ganz verbergen. Von Emilie Liebisch. 2
Ausgezeichneter Geschäftsgang der Wiener Warenhäuser. Textilwaren zur Weihnachtssaison am stärksten gefragt. 2
Porto für Steuermahnschreiben kann abgelehnt werden. 2
Sensationsprozeß um den Einsturz eines Hauses auf der Fischerstiege. Beamter des Magistrats von der Staatsanwaltschaft als Schuldiger bezeichnet. 3
Scharlach stärkste Infektionskrankheit. RK. 3

Weltpresse, 28. Dezember:

Schadhafte Heizanlage verursachte Brand in Breitenlee. 8
Zusammenstoß Auto - Straßenbahn. (Ecke Steinbauergasse-Gürtel) 8

Der Abend, 28. Dezember:

Nachwort zu einem Sensationsprozeß. Kampf gegen Wucher - Augenauswischerei. 2
Untergrundschnellbahn für Budapest. 2
Kadaverfleisch für den Wiener Schleichhandel. 2
Erszi hat ihre Aufbauwohnung bezogen. g.p. (Mit Bild) 3

Neues Österreich, 29. Dezember:

Das fleißige Finanzministerium. h. 1/2
Heute kommen 1020 Heimkehrer. 1
Unterbrechung der Kinderbeihilfe unstatthaft. Die Dienstgeber sind verpflichtet, am 1. Jänner für jedes Kind ihrer Angestellten 37 Schilling flüssigzumachen. 2

Vom "Hamsterer" bis zum "Armitschgerl": Die Sparvereine florieren. An einem Tage allein 30 Neuanmeldungen. Unehrliche Kassiere werden immer seltener. 4
In dieser Woche Rindfleisch. RK. 5
Wiener Pferdemarkt. RK. 6

Arbeiter Zeitung, 29. Dezember:

Italienische Studenten im Rathaus. RK. 3
Abschlußkonzert in der Strauß-Ausstellung. RK. 3
Fleischausgabe in Wien. RK. 3
Die Auszahlung der Kinderbeihilfen. 3
Die ersten Sorgen der jungen Mutter. Die Fürsorgeschwester. G.H. 4

Wiener Tageszeitung, 29. Dezember:

Erhöhung der Produktivität! Die Zeit drängt zu entscheidenden Maßnahmen auf allen Gebieten. 1
Kulinarisches im Messepalast. Von 3. bis 6. Jänner: Erste Wiener Kochkunstausstellung seit dem Kriege. 3
Marktstörungen als Folge der Kartellierung. Interessante Stellungnahme des deutschen Wirtschaftsministers Prof. Erhard zur Beschränkung der Wettbewerbswirtschaft. 4
Mehrförderungszuschlag auf Inlandkohle. Zur Deckung von Mehrkosten und Bestreitung von Aufwendungen. 4
Die Gerstenpreise liegen noch zu hoch. Der Markt ungenügend beschickt. Größere Importgeschäfte abgeschlossen. 4
Molkereigewerbe in die Milchversorgung Wiens wiedereingeschaltet. 4
Verkauf von Gewerbescheinen unzulässig. 4
Fahrpreisermäßigung für die Wiener Messe. 4
Abschlußkonzert in der Strauß-Ausstellung. RK. 6
Personalnachricht. (Senatsrat Dr. Erwin Walz) 6
Verhütet Gasunfälle! RK. 6

Das Kleine Volksblatt, 29. Dezember:

Wichtige Verfügung des Finanzministeriums. Die Zahlung der Kinderbeihilfe ab Neujahr. Arbeitgeber müssen die Beiträge pünktlich flüssig machen. 1
Verkauf von Gewerbescheinen unzulässig. 1
Unter den neuen Sozialgesetzen: Ausbau des Kündigungsschutzes. 2
Molkereigewerbe wieder in die Milchversorgung Wiens eingeschaltet. 5
Das erhöhte Lichtpauschale für Hausbesorgerdienstwohungen. 5
Fleischausgabe. RK. 5
Verhütet Gasunfälle! RK. 5
Italienische Studenten im Wiener Rathaus. RK. 5
Historie um den "Schwarzen Hund". Vom Pailertor auf den Hohen Markt. 8

Österreichische Volksstimme. 29. Dezember:

Die nächste Phase des Marshall-Plans: Massenabbau durch Rationalisierung. "Arbeitslosigkeit das kleinere Übel," erklärt das Amtsblatt der Regierung 1
Ein Stück Alt-Wien soll verschwinden. Das "Frühwirt-Haus" in der Technikerstraße, wo einst Schubert wohnte 4
Hoher Senatsrat und kleiner Schaffner 4
30.000 Wiener besuchten Strauß-Ausstellung. RK 4
Handwerk hat goldenen Boden. (Ansuchen um Zuweisung einer Wohnung) 5
Mehr als eine Million Stadionbesucher 5
Das Margaretenbad wiedereröffnet 6
Häufung der Gasunfälle. RK 6
Wiener Statistik der Sommermonate 6

Österreichische Zeitung, 29. Dezember:

Weihnachtsfeiern in der Hofburg abgeschlossen 3
Scharitzers "Vermögen" beschlagnahmt 3
Fleischausgabe. RK 3
Und das nennt man Pressefreiheit! 6

Die Presse, 29. Dezember:

Proporz - anders gesehen. Von Dr. Pius Prutscher 1
37 Schilling Kinderbeihilfe ab 1. Jänner. Eine Verlautbarung des Finanzministeriums 2
Mehr Werbung für Österreich! 2
Fahrpreisermäßigung für die Frühjahrsmesse 5

Die Presse, Wochenausgabe, 31. Dezember:

Wachsende Wohnungsnot in Innsbruck 4
Wirtschaftsjahr 1949 19
Starkstromindustrie holt auf 20

Die Furche, 1. Jänner:

Leistungseinschränkungen der Gebietskrankenkasse 5

Welt-Illustrierte, 1. Jänner:

Bild von der Gedenktafelenthüllung in der Schönbrunner Schloßstr. 30 5

-.-.-.-